

Statt jeder weiteren Anzeige!

[47626]

**Georg Rosenberg,**

Buch- u. Musikalienhandlung. —  
Antiquariat.

Spezialität: Jurisprudenz.

Nürnberg, Winklerstraße 11.

Telephon Nr. 2553.

Hiermit beehre ich mich wiederholt  
anzuzeigen, daß ich am 15. September  
unter obiger Firma eine

**Zweigniederlassung  
meines fürther Hauses**

eröffnet habe.

Die Herren Verleger und Groß-  
antiquare ersuche ich höflichst, Pro-  
spekte über wichtigere Verlagsunter-  
nehmungen, auch für Alleinvertrieb,  
sowie

**Angebote von wissenschaftlichem und  
modernem Antiquariat**

mit direkter Post — nach Fürth —

zu richten, wie auch alle Sendungen  
in Rechnung auf Konto Fürth zu ver-  
buchen sind.

Dringend bitte ich wiederholt,  
unverlangte Sendungen

mir weder nach Fürth, noch nach  
Nürnberg zugehen zu lassen, da ich  
nach Bedarf gewissenhaft selbst wähle.

Mit dem höflichen Ersuchen, auch  
meinem neuen

**Nürnberger Unternehmen**

freundl. Wohlwollen entgegenzubringen,  
zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Fürth-Nürnberg,  
den 23. Oktober 1898.

**Georg Rosenberg**  
(Sort.-Conto).

[47628] **Zur Klarstellung.**

Alle Verlangzettel, Remittenden, Zah-  
lungen etc. für die Firma Aug. Dieckmann  
Verlag sind ausnahmslos an mich zu richten.  
Der Verlag wurde zum Preise von 13300 M.  
ordnungsgemäss mit allen Rechten und  
Aussenständen von mir gekauft, und die  
Kaufsumme bei dem Accordverwalter, Herrn  
Rechtsanwalt Dr. Kallir, deponiert. Auch  
ist Maupassant in Lieferungen und Bänden,  
soweit von der Firma Aug. Dieckmann ver-  
sandt, nur mit mir zu verrechnen. Im In-  
teresse der Herren Sortimentere sollte für das  
laufende Rechnungsjahr die alte Firma bei-  
gehalten werden, damit die Abrechnungen  
zur Ostermesse glatt erledigt werden könnten.  
Ich habe sonst absolut kein Interesse daran,  
die Firma Aug. Dieckmann Verlag fortzu-  
führen.

Leipzig, den 22. Oktober 1898.

**C. F. Tiefenbach.**

[47817] Düsseldorf, 24. Oktober 1898.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel bringe  
ich hiermit zur gef. Kenntnissnahme, daß ich  
im Anfange des November d. J. in

Düsseldorf, Friedrichstraße 24

eine

Buch-, Kunst- und Papier-Handlung  
unter der Firma

**Carl Korth**

eröffnen werde.

Meine zwölfjährige buchhändlerische Aus-  
bildung und Thätigkeit in durchweg ge-  
achteten Sortimentsfirmen, so:

Dr. Schöningh-Münster; Fredebeul  
& Koenen-Essen; Jos. Zacher-Köln;  
K. van Aken-Ringen; Dr. Keil-Boppard,  
in Verbindung mit der durchaus gesunden  
Geschäftslage Düsseldorfs, besonders des  
Stadttheiles, in welchem sich mein Geschäfts-  
lokal befindet, berechtigen zu der sichern Er-  
wartung, daß mein Unternehmen, unter-  
stützt durch genügende Mittel, zu gedeihlicher  
Entwicklung gelangen wird.

Vornehmlich werde ich Katholica pflegen,  
indessen auch allen anderen litterarischen Er-  
scheinungen mein regstes Interesse widmen.

Auf streng solider Basis mein Geschäft  
aufbauend, darf ich wohl die Unterstützung  
der Herren Verleger, soweit dieses nicht schon  
direkt geschehen ist, durch gütige Konto-  
Eröffnung erbitten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte  
zu diesem Zwecke um gef. Zusendung aller  
Wahlzettel, Prospekte u. Kataloge etc. Meine  
Kommission in Leipzig übernahm die Firma  
Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

**Carl Korth.**

[47756] Ich übernahm die Kommission von:

**Hermann Kühne**

Fabrikation und Verlag

von

**Fritz Gindler's**

„Mechanische Lesebibel“

Steglitz b/Berlin.

Leipzig, Oktober 1898.

**G. E. Schulze.**

**Verkaufsanträge.**

[47548] Umstände halber ist eine flott-  
gehende Sortimentsbuchhandlung,  
verbunden mit Kunsthandel, in einer  
großen und schönen Stadt am Rhein  
sogleich zu verkaufen. Reelle Werte  
48000 M., Kaufpreis 30000 M. bei kleiner  
Anzahlung und Sicherstellung — 25000 M.  
bei Barzahlung. — Coulaute Bedingungen.

Angebote u. J. W. 1709 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G. in Köln a/Rh.

[45160] In flottem Betriebe befindliche  
Druckerei m. rentabl. Tageblattverlag,  
54. Jahrg., in Mittelstadt d. Prov. Schlesien,  
f. 50—60000 M. zu verkaufen. Anzahlg.  
30000 M. Jährl. Reingew. ca. 8000 M.  
Reichhalt. Maschinen- u. modernstes Schriften-  
material. Angeb. erb. u. 420.  
Dresden. **Julius Bloem.**

**Nur zweimal angezeigt!**

[47819] Zu verkaufen in einer norddeutschen  
altberühmten Handelsstadt ein altes Sor-  
timent m. Verlag, Bezirke und Leihbiblio-  
thek, das offenes Konto bei sämtl. Verlegern  
hat, unter günstigen Bedingungen. Bewerber,  
die sich über ein Vermögen von 30—40 Tausend  
ausweisen können, erhalten weitere Auskunft.  
Auf Wunsch vorheriges Arbeiten im Geschäft.  
Strengste Diskretion erwartend, Vermittelung  
verbeten. Angebote unter O. R. # 47819  
an die Geschäftsstelle des B.-B.

[47776] Wir verkaufen en bloc unser  
Antiquariat ca. 3000 Bände; hauptsächlich  
katholische Theologie. Katalog existiert nicht.  
Ravensburg. **Doru'sche Buchh.**

[47781] Buch- u. Musikalien-Handlung  
mit Nebenbranchen, über 18 Mille Umsatz,  
in aufblühender, hübsch gelegener Stadt  
Sachsens mit Seminar zu verkaufen. Dicht  
bevölkerte, reiche Umgebung.

Lieferung an die Behörden.

Näheres durch **Herm. Boyer** in Leipzig.

[47813] Zum 1. Januar 1899 verkaufe  
meine Buchhandlung mit Leihbibliothek ca.  
9000 Bände, Bezirke, 160 Teilnehmer, mit  
allen Beständen excl. Außenstände f. 16000 M.  
Umsatz der letzten 3 Jahre 64000 M. Ge-  
winn pro anno 4000 M.

Fürstenwalde, 21. Oktober 1898.

**B. Trebs,**

Geelhaar'sche Buchhandlung.

[45621] In einer mittleren Stadt Branden-  
burgs ist zum 1. Januar 1899 eine Buch-  
und Kunsthandlung, verbunden m. Neben-  
branchen, zu verkaufen. Kaufpreis 23000 M.  
Angebote unter F. B. # 45621 an die  
Geschäftsstelle d. B.-B.

[46911] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In kleinerer industriereicher Stadt  
Meklenburgs m. höheren Behranstalten  
und guten Schulen eine mit Neben-  
branchen verbundene Sortimentsbuch-  
handlung; gute Umgegend. Reingewinn  
3200 M.; Kaufpreis 11000 M. Günstige  
Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wldt.**

[41621] Sehr rentable Buchhandlung in  
Westf., 50 Jahre besteh., ist f. 25000 M. zu  
verkaufen. Anzahlg. 20000 M. Neben-  
branchen sind vorhanden. Angeb. erb. unter  
A. P. 41621 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[47396] Ich beabsichtige meine Buch- und  
Kunsthandlung — mit Nebenbranchen ver-  
bunden — sofort unter sehr günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen. Ca. 7000 M.  
Umsatz. 3000 M. Inventurwert. Angebote  
u. Z. 47396 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[12437] Wegen Todestalls ist ein sehr gang-  
barer, neuerer Verlag billig zu verkaufen.  
Näheres unter J. O. # 12437 durch die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

[2014] Eine kleinere, aber solide und aus-  
dehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch  
mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht.  
Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-  
deutschland. Gefällige Anträge möglichst  
bald erbeten.

Berlin.

**Elwin Staudt.**

[47542] **Verlag,**  
der gute Belletristik zu pflegen beabsichtigt,  
erbittet gef. Verkaufsangebote unter # 47542  
an die Geschäftsstelle d. B.-B.